Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 14 (1988)
Heft: 2

Artikel: Radix-aktiv
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-360768

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geld und Gewissen

„Sie machen eine Erbschaft oder verdienen einfach viel. Oder Sie besitzen bereits ein Bankkonto und fragen sich, ob auch Ihre Bank mit den Fluchtgeldskandalen, mit der Verschuldung der Dritten Welt, mit der Unterstützung der südafrikanischen Apartheidregierung zu tun hat...“ Für all die bedauernswerten Menschen, die Geld und Gewissen haben, gibt es jetzt von der Aktion Finanzplatz Schweiz – Dritte Welt ein ausführliches Dossier über „Verantwortungsvolle Geldanlagen“ mit einer Fülle von Tips und Ratschlägen für alternative Anlagemöglichkeiten. Zudem wurde vor kurzem ein Trägerschaftsverein für eine alternative Bank in der Schweiz gebildet, der die Gründung einer Alternativbank in den nächsten 3-4 Jahren vorsieht. Neben zahlreichen anderen Bereichen gehört auch die Förderung von Frauenpolitik zu den Zielen dieses Projektes.
Das Dossier „Verantwortungsvolle Geldanlagen“ kann für Fr. 18.— bei der Aktion Finanzplatz Schweiz – Dritte Welt, Monbijoustr. 31, 3011 Bern, bestellt werden.
Informationen über die Alternativbank gibt's beim Trägerschaftsverein, Baslerstr. 106, 8048 Zürich.

Radix-aktiv

Zwecks Gründung einer Stelle für Lesben mit Beratungs- und Informationsangebot sammeln wir die Adressen von allen lesbischen Frauen der deutschsprachigen Schweiz, von Lesben aus den verschiedensten Wirkungsbereichen. Dieses Kontaktnetz soll uns ermöglichen, gezielter Veränderungen (Identität, Diskriminierung) in der Öffentlichkeit zu erwirken.
Schickt uns bitte eure Adressen, mit einem Vermerk eures Tätigkeitsfeldes an „Radix“, aktive feministische Lesben, 8374 Dussnang. Eure Adressen werden absolut vertraulich gehandhabt!

Arbeitswoche mit Mary Daly

11.-17. Juli 1988

Mary Daly hat wohl von allen feministischen Kritikerinnen am radikalsten und vielfältigsten über patriarchales Denken und Handeln nachgedacht.
So analysiert sie in „Gyn/Ökologie“ die Wurzeln vieler – oft in Form von „Brauchtum“ in allen Teilen der Welt gegen Frauen verübter Greuel; in

„Reine Lust“ beschreibt sie unter anderem, wie Frauen von den wahren Leidenschaften weg zu Bonsai – und Plastikleidenschaften hin dressiert werden; in allen Büchern übt sie scharfsichtig und unerbittlich Kritik an christlichen Dogmen und Mythen, die ins Alltagshandeln eingeflossen sind und damit unser Leben bestimmen.
Die Fülle von Gedanken und Anregungen, die ihre Bücher bieten, erweckt in vielen Frauen den Wunsch, die Autorin zu befragen, mit ihr weiterzudiskutieren, eigene Assoziationen einzubringen.
Wir haben Mary Daly für den Sommer 1988 nach Basel eingeladen. Sie wird mit uns im Monat Juli eine einwöchige Arbeitswoche durchführen, wobei am Vormittag Lectures und am Nachmittag Arbeiten in kleinen Gruppen vorgesehen sind. Die Sprache wird deshalb Englisch sein;
Da es sich hier um ein privates Projekt handelt, ist es wünschenswert, wenn sich der Kreis von interessierten Frauen bald zusammenfindet, um eigene Vorstellungen und Wünsche einzubringen. Dies um so mehr, als ja die meisten Frauen eine volle Ferienwoche darangeben müssten; ein Entscheid, der gewiss überlegt sein will.
Für weitere Informationen:
AVALUN, Doris K. Gunn, Gatternweg 18, 4125 Riehen bei Basel, Tel. 061 / 67 51 74 (Telefonbeantworter).

Bücher von Mary Daly:
„Jenseits von Gottvater Sohn & Co., Aufbruch zu einer Philosophie der Frauenbefreiung, erschienen in der Frauenoffensive, 1980.
„Gyn/Ökologie“, erschienen in der Frauenoffensive, 1981.
„Reine Lust – Elemental-feministische Philosophie“ aus dem Amerikanischen übertragen von Erika Wisselinck, erschienen in der Frauenoffensive, 1986.

Inserat

Der Verein SJWG, Trägerorganisation der Werkstätten CO 13 für Ex-Drogenabhängige in Basel sowie der Therapeutischen Gemeinschaft Gatternweg in Riehen sucht eine/n

Teilzeit-Sekretär/in (60%)

für:
- allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Vereinsadministration
- Buchhaltung
- Personalwesen

Wir erwarten:
- umfassende kaufmännische Ausbildung und Erfahrung
- Flexibilität, Kontaktfreude und Selbständigkeit
- Bereitschaft, in einem lebhaften, nicht-hierarchischen Betrieb mitzuarbeiten
- Interesse an sozialen Fragen und an der Drogenhilfe.

Wir bieten:
- selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- überschaubare und persönliche Arbeitsverhältnisse
- gute Sozialleistungen und Entlöhnung gemäss Ausbildung und Berufserfahrung.

Stellenantritt: 1.4.1988; vorher 1 Monat Einarbeitung.
Für weitere Auskünfte steht Frau Matefi, Koordination SJWG, Colmarerstr. 13, 4055 Basel, Tel: 061 / 43 19 85, gerne zur Verfügung. An die selbe Adresse sind auch Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen zu richten.